

Ribang

Männlich, 2,5 Jahre alt, ab Juli 2013 im SOC, gefunden in Kaburai, Katingan



Ribang war ungefähr ein Jahr alt, als er im SOC ankam. Jetzt ist er ungefähr 2,5 Jahre alt. Als er anfangs ankam, war er völlig damit beschäftigt so etwas wie ein Nest zu bauen, Zweige zu falten und sie mit seinen Füßen in die richtige Position zu bringen. Seit damals hat er das nicht mehr gemacht. Wir hoffen, dass wir ihn bald wieder dazu stimulieren können, wieder Nester zu bauen. Jessy (die Tierpflegerin) versucht Ribang zum Beispiel dazu zu motivieren, indem sie hoch in die Bäume hinauf klettert und ihm zeigt, wie man ein Nest baut.

Ribang hat in seiner "Jungs-Truppe" viel an Vertrauen gewonnen. Er liebt es sich mit Oscar, Oli und Gagas im Gehege zusammen zu tun und die besten Plätze zu besetzen, um als Erste die Morgenmilch zu bekommen. Sie sind eine gefräßige Bande und unterstützen sich gegenseitig.

Wenn er mit seinem besten Freund Gagas in der Waldschule ist, dann verbringt Ribang mehr Zeit auf dem Waldboden, als wenn er mit anderen Orang-Utans zusammen ist. Es scheint so, als hätten Ribang und Gagas den „faule Kerle-Klub“ gegründet! Es ist sehr wichtig für die Pfleger, dass sie das Verhalten der Babies genau beobachten, analysieren und sicherstellen, dass sie in geeigneten Gruppen zusammen in der Waldschule sind. Mit anderen Kombinationen von Spielkameraden hoffen wir, dass er mehr motiviert ist, für längere Zeit und höher in den Bäumen zu spielen.

Ribang probiert viele neue Arten von Futter aus. Die Bandbreite und die Menge an Nahrung haben ihm geholfen an Gewicht zuzulegen und das hat ihm vermutlich auch mehr Selbstbewusstsein gegeben. Man kann das auch daran sehen, dass er kleine Backenwülste entwickelt, die bei jugendlichen und Baby-Orang-Utans immer anzeigen, dass sich hier ein frecher und extrovertierter Charakter verbirgt.